

Liebe/r **Leser/in**

Willkommen zum iTILT Newsletter. Der Newsletter wird regelmäßig veröffentlicht, um Sie über die aktuellen Entwicklungen des Projekts zu informieren.

Die iTILT Projekt Testphase

Momentan befinden wir uns in der Testphase der Projektwebseite. Wir haben bereits alle Unterrichtsmitschnitte, sowie ergänzende Berichte mit Informationen und Kommentaren der Lehrer und Schüler online verfügbar gemacht.

Während der Testphase werden die einzelnen Beiträge bezüglich ihrer Qualität von Lehrern evaluiert. Diese Testphase wird zweimal durchgeführt. Das erste Mal von Mitarbeitern der Forschungsteams und das zweite Mal mit den Dissemination Partnern. Sobald diese Phase abgeschlossen ist, wird eine neue Version der Webseite mit den entsprechenden Videoclips veröffentlicht.

iTILT Webseite

Die endgültige Version der Webseite (www.itilt.eu) wird im Dezember 2012 veröffentlicht. Es werden dann über 250 Lerngegenstände (Unterrichtsvideos, Audio Kommentare, IWB Unterlagen) in 6 Sprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Niederländisch, Türkisch, Walisisch) und in verschiedenen Lehrbereichen (Primar- und Sekundärschulen, Berufsschulen und Universitäten) angeboten.

Die Webseite zielt auch darauf ab, Lehrern eine Plattform für ihre berufliche Weiterentwicklung, mit Trainings- und Unterstützungsmöglichkeiten zu bieten. Dies beinhaltet folgende Themen:

- Informationen zur bestmöglichen Nutzung des IWB im Sprachunterricht
- Beispielvideos von Lehrern, die das IWB effektiv im Unterricht einsetzen
- Eine Online-Community von Bildungsexperten und Sprachlehrern, die das IWB nutzen
- Richtlinien und unterstützende Infos für Schulungspersonal
- Materialien für Lehrer (Unterrichtsentwürfe, frei zugängliche IWB Dateien etc.), die das Unterrichten einer Vielzahl von europäischen Sprachen unterstützen, wie bspw. Spanisch, Französisch, Englisch, Niederländisch, Walisisch und Türkisch
- Interviews mit Lehrern und Lernern zur Benutzung des IWBs
- Eine Sammlung von relevanten Forschungsprojekten und Links zu externen Sammlungen von Materialien für das IWB

Über iTILT

iTilt (www.itilt.eu) ist ein europäisches Projekt, das sich mit der Thematik befasst, wie man das IWB im Fremdsprachenunterricht integrieren kann, basierend auf dem kommunikativen Ansatz. Es bietet forschungsbasierte Materialien in diversen Sprachen an, inklusive Tipps für Fremdsprachenlehrer, Übungsmaterialien sowie Beispielaufgaben für Lernende verschiedenen Alters und Sprachlevels.

NEUIGKEITEN VON iTILT

Hier finden Sie einige neue Informationen vom iTILT Team. Mehr dazu finden sie auf unserem Blog unter <http://itilt.eu>.




EDIT REPORT

Station work - Instructions - Whole class
Uploaded by [Graham Stanley, BCL](#)

IWB Features: Conceptmaps, Other
Teaching methods: Whole class instruction
Language area: Other, Listening

| | | | |
|------------------------------|---------------------|----------------------|---------------------|
| Target language: | English | Language level: | A2 - Lower |
| Resource language: | English | Intermediate | |
| Native language of learners: | Spanish | Educational context: | Secondary |
| Age range: | 12+ | Related lesson plan: | Will be added later |
| IWB File: | Will be added later | | |

Video



Description

This videoclip shows the teacher introducing the concept of stationwork involving the IWB. The outline is on the board and the teacher tells the learners where each station is and what will be done there, giving brief instructions.

Teacher comment

"I chose this clip mainly because it gives a context to the other ones."
"This was the first time I have done station work with the class, so I wanted to make sure they all knew what to do and what to expect when they got there. As I was also asking some of the learners to work outside the classroom (to use the voice recorder), I wanted to make sure that they wouldn't just get there and not do anything until being told."
"I was happy with the activity and the way it turned out in the end."

Datenerhebung

Das französische Team berichtet, dass sie die Datenerhebung erfolgreich abschließen konnten und dass sie ihr Ziel übertroffen haben in Bezug auf die Zahl der gefilmten Lehrer und Videoclips die ausgesucht wurden. Letzten Endes wurden 42 Lehrer in 7 verschiedenen Ländern gefilmt. Momentan sind über 250 Videoclips online und wir sind dabei die Practice Reports fertigzustellen. Diese Practice Reports beinhalten jeweils eine Seite pro Video mit Informationen zur Sprache, dem Sprachniveau und Alter der Schüler, der Unterrichtsmethode, der Ziele, sowie die IWB Werkzeuge die in diesem Clip zu sehen sind (siehe Bild links).

Entwicklung der Webseite

Die Benutzer der Webseite werden in der Lage sein die iTILT-Datenbank nach Clips von Lehrern aus verschiedenen Ländern in verschiedenen Bildungskontexten und nach einer Vielzahl von IWB

Werkzeugen zu durchsuchen. Wir denken auch, dass es wichtig ist, Videos des gleichen Unterrichts zu gruppieren, damit es möglich ist verwandte Videos (gleicher Lehrer und Schüler) anzuzeigen, sobald eines davon angeschaut wird. Ein Beispiel hiervon ist hier im Bild rechts zu sehen.

iTILT Kooperation mit IWB-Firmen

Die iTILT Vertreter stehen mit SMARTboard und PROMETHEAN in Kontakt um eine mögliche Kooperation zu besprechen. Beide Firmen haben zugestimmt die teilnehmenden iTILT-Lehrer mit weiteren Werkzeugen oder Training zu unterstützen, damit sie das volle Potential der IWBs auskosten können. Es sind auch beide Firmen im iTEC-Projekt (European Schoolnet) involviert, mit denen wir ebenfalls während eines Treffens in Brüssel (Sept 2012) weitere Zusammenarbeit diskutiert haben.

Die nächsten Schritte in der Qualitätssicherung

Unsere UK Partner sind für den Prozess der Qualitätssicherung des Projekts verantwortlich. Bisher wurden anonymisierte Fragebögen an Projektpartner verteilt um die Qualität der Face-to-Face Treffen zu evaluieren. Zusätzlich hat während unseres Treffens in Cardiff eine externe Gutachterinnen, Dr. Sara Hennessey, uns Ratschläge und Feedback gegeben. Da nun im November das vierte Projekt-Treffen in Barcelona ansteht, haben unsere UK Partner ein Formular für jeden Qualitätssicherungsbeauftragten der teilnehmenden Länder entwickelt. Diese Vorlage dient dazu die Haupterfolge, Herausforderungen und Wege die Herausforderungen im Projekt zu bewältigen, in einem Bericht zu klären. Die zuständigen UK Partner werden diese Berichte zusammenfassen und diese Zusammenfassung an einen zweiten externen Gutachter, Professor Steve Higgins, vor dem Treffen in Barcelona weiterleiten. Dieser Bericht, sowie weitere Projektdokumente werden ihm ermöglichen dem Projektteam Ratschläge und Feedback zu geben.

Projekttreffen in Barcelona

Das vorletzte Treffen der Projektpartner wird am 19. und 20. November in Barcelona stattfinden. Es wird hauptsächlich um die neue Webseite und das Planen der finalen Phase des Projektes gehen. Mehr dazu wird es auf unserem Blog geben (<http://itilt.eu>).

Dissemination

Die iTILT Projektpartner haben bisher an diversen Aktionen teilgenommen um auf das Projekt aufmerksam zu machen.

Shona Whyte von der Universität in Nizza arbeitet lokal mit einigen Master-Studenten an den iTILT Daten und arbeitet zusammen mit Euline Cutrim Schmid und Sanderin van Hazebrouck Thompson in Deutschland sowie Gary Beauchamp und Emiliy Hillier in Cardiff an weiteren Forschungstätigkeiten. Außerdem hat sie zwei Präsentationen auf Konferenzen gehalten, die auch publiziert wurden. Zusätzlich dazu wurde sie auf der jährlichen *Eurocall* Konferenz für das EU Projekt *Web2 für lebenslanges Lernen* interviewt (<http://www.web2llp.eu>) in Anerkennung an unsere beispielhaften Verbreitungsstrategien.

Im Juni haben unsere UK-Partner die *British Educational Studies Association (BESA)* Konferenz in Hull besucht. Über 200 Delegierte von über 30 verschiedenen Universitäten aus dem Vereinigten Königreich haben dieser Konferenz beigewohnt. Sie haben Ergebnisse von dem Pre-Training Fragebogen sowie erste Analysen der Videodaten aus verschiedenen Ländern präsentiert. Der Vortrag ist bei den Akademikern gut angekommen und hat eine Diskussion über den Gebrauch von IWBs in verschiedenen Bildungssituationen angeregt. Zusätzlich hierzu hat Emily Hillier die *Cardiff School of Education* Forschungsgruppe besucht und das iTILT Projekt Mitgliedern der Belegschaft und Doktoranden der *Cardiff Metropolitan Universität* vorgestellt. Da viele der Doktoranden internationale Studenten waren, die den Gebrauch von *ICT* (Information and Communication Technology) in der Bildung studieren, hat die Präsentation eine Diskussion über die Art der Anwendung des IWBs in verschiedenen Ländern außerhalb der EU angeregt. Margret Oberhofer von der Universität von Antwerpen hat im Juli eine Präsentation über "Het IWB als medium voor communicatief taalonderwijs" an dem IOIW Forschungstag in Antwerpen gehalten. Sie wird eine weitere Präsentation mit Ton Koenraad an der jährlichen *Levende Talen* Konferenz am 2. November in Utrecht, in den Niederlanden halten.



Weiteres über iTILT

Falls Sie mehr über iTILT erfahren möchten, können Sie unsere Homepage (<http://itilt.eu>) besuchen oder uns eine E-Mail an info@itilt.eu schicken. Wir sind ebenfalls auf *Twitter* (<http://twitter.com/ITiLTeu>), *Facebook* (<http://tinyurl.com/itilt>) sowie *LinkedIn* (<http://tinyurl.com/itilteu>) vertreten. Wir nutzen ebenfalls *Scoop It* (<http://www.scoop.it/t/iwbs-language-teaching>) um IWB News und Links zu relevanten Materialien zu posten.

Das iTILT Team

hazebrouck@ph-heidelberg.de oder info@itilt.eu